

---

Subject: Bitte um Beratung wg Haarausfall u. anderen Auffälligkeiten

Posted by [Cabal](#) on Thu, 31 Jul 2014 23:42:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich bin 32 und beobachtet bei mir beobachtete ich mit ca 24 wie ich leichte GHEs bekam. Die waren die Jahre über aber stabil.

Seit paar Jahren fällt mir aber auf, dass bei mir zwischen den Haaren (meine normalen Haare schneide ich NIE kürzer als 4cm) unzählige kurze Haare sprießen und die sehen auch nicht sonderlich gesund aus. Oft sind die Spitzen verbogen. Ich dachte wenn diese Haare frische Haare sind die nachwachsen dann müssten die ja irgendwann so lang werden wie der Rest und dann dürfte man doch nicht ständig diese kürzen Häärchen sehen.

Ich hatte das früher nicht. Wenn ich jetzt die Haare nach hinten käme sehe ich vorne an der Stirn die ganzen kurzen Häärchen.

Was kann das sein? Haarbruch oder Haare die wachsen und immer wieder ausfallen?

Ebenfalls beobachte ich bei mir dass ich am Kopf auch immer mal wieder Haare habe die unkämmbar sind. Die sind total verdreht und gekräuselt und sehen einfach nur abartig aus und die Textur ist auch total anders als bei normalen Haaren! Ich benutze keinen Föhn, daran kann es nicht liegen.

Ich leide auch unter einem seborrhoischen Ekzem im Gesicht und am Kopf. Ich habe dafür jahrelang Terzolin benutzt.

Ich war jetzt beim Hautarzt für ein Trichogram. Ich habe ihm alles berichtet. Zu den gekräuselten Haaren konnte er nichts sagen. Er meinte ich soll das Terzolin nicht mehr nehmen und gab mir dafür ein anderes Shampoo gegen Schuppen.

Das Ergebnis vom Tricho zeigte, dass ich laut dem Arzt sehr viele atrophierte Follikel habe!!!! Dabei wurde die Haarprobe seitlich am Kopf genommen wo ich keinen sichtbaren Ausfall habe.

Ich bin jetzt total besorgt deswegen.

Ich habe schon auf eigne Faust im Frontbereich an den GHEs Thymuskin und andere Haartomics probiert mit Gingko Biloba und solchen Sachen, die waren alle nutzlos!

Was die Sache noch verschlimmert ist, dass ich jahrelang niedrige Testosteronwerte hatte. Und jetzt benutze ich seit ca 3 Monaten Testosterongel und lasse regelmäßig meine Werte beim Endo checken und beim letzten Test war mein Testosteron in der Mitte der Norm (vorher immer an der Untergrenze) und mein DHT war bei 900 was sehr hoch ist. Die Normobergrenze geht bis 1000!

Ich fürchte, dass die Testosterontherapie jetzt noch mal alles ändert.

Die ganzen Jahre bis jetzt hatte ich ja total niedrige Werte. Das heißt ich kann also meinen derzeitigen Haarstatus auch nicht wirklich als repräsentativ einschätzen, weil ich ja keine Erfahrung habe was passiert wenn ich höhere Werte habe.

Aber deswegen vom Testo gehen ist doch auch nichts, oder?

Ich weiß echt nicht was ich machen soll. Ich habe mir überlegt mir Alfratradiol zu holen aber ich weiß nicht ob das wirklich viel nützt.

Regaine kenne ich schon. Das habe ich mit 24 an den GHEs getestet und es brachte dort überhaupt nichts!

Ich weiß nicht ob es sinnvoll ist jetzt wieder mit Regaine anzufangen.

Außerdem, wie soll ich denn damit meine gesamte Kopfhaut benetzen wenn ich längere Haare habe? Ich kenne das von den Haarwässern da brauche ich Unmengen weil das Meiste in den Haaren hängen bleibt!

### File Attachments

---

1) [Haare front.jpg](#), downloaded 360 times



2) [Haare seite.jpg](#), downloaded 352 times

